

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89271
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>431</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4211,8224
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**    kein gesetzl. Schutz    **kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Abschnitt des Ostkraueler Grabens, Hauptgraben mit einer etwa 3 bis 4 m breiten Wasserfläche, die etwa 1,50 m unter dem benachbarten Gelände liegt. Mit Regelprofilböschungen, die mäßig steil ansteigen, über große Flächen von Glatthaferwiesenbeständen bewachsen sind, die relativ artenarm sind und nur selten gemäht werden. Der Graben selber hat Wassertiefen um maximal noch 0,5 m, liegt von der Wasseroberfläche vermutlich etwas unter dem mitunter erreichten Maximum. Die Wasseroberfläche ist z.T. vollständig von Wasserlinsen bedeckt, Teilabschnitte sind aber auch offener. Der Graben ist in nicht allzu ferner Vergangenheit zumindest entkrautet worden, so dass Teile der Sohle etwas offener liegen und unbewachsen sind. Sie weisen ein sandiges Substrat auf. Im übrigen sind größere Unterwasserpflanzenbestände, v.a. Hornkraut und Nuttalls Wasserpest vorhanden, die auf eine eher intensive Nutzung und höhere Nährstoffgehalte hindeuten. In Teilabschnitten hat sich etwas Schilfröhricht entwickelt. Im übrigen sind die gewässertypischen Röhrichtarten auf einen sehr schmalen Saum entlang der unteren Uferkante begrenzt. Erkennbar ist der Graben besiedelt durch einen großen Grünfroschbestand, Schnecken scheinen häufig zu sein, Fische fallen weniger auf. Das Wasser ist i.d.R. klar und ungefärbt.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGR	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Östlich Marsch Bahndamm		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland		
<b>Rechtswert (X)</b>	582091	<b>Hochwert (Y)</b>	5918016
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Ost-Krauel (612)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Ost-Krauel [ HH-2030 / Anteil: 95% ], NSG Kiebitzbrack [ HH-602 / Anteil: 5% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Zollenspieker/Kiebitzbrack [ DE 2627-301 / Anteil: 5% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

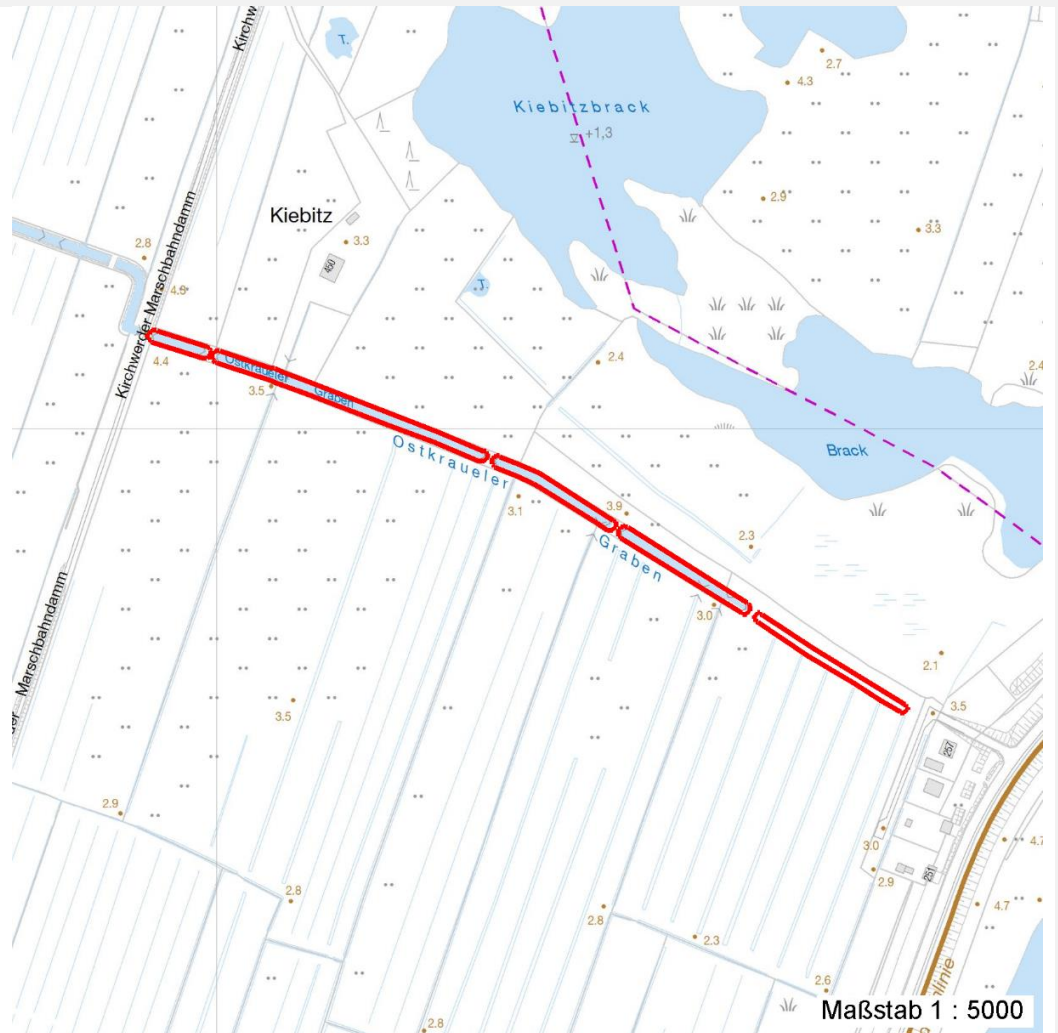
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89271
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>431</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				4211,8224
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89271	65743	8016	110	12.10.2005	/	8218	11
89271	67959	8216	12	11.10.2005	/	8218	10003
89271	67973	8216	28	11.10.2005	/	8218	10030
89271	67995	8216	29	11.10.2005	/	8218	10031
89271	67957	8216	30	11.10.2005	/	8218	10032
89271	67991	8216	31	11.10.2005	/	8218	10033
89271	67954	8216	32	11.10.2005	/	8218	10034
89271	67968	8216	33	11.10.2005	/	8218	10035
89271	68069	8218	1	08.10.2005	/	8218	16
89271	68236	8218	21	10.10.2005	/	8220	57
89271	68155	8218	26	07.10.2005	/	8220	63
89271	68223	8218	133	03.10.2005	/	8220	10121

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89271
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>431</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4211,8224
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
39906	0	8218_431_021014_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Wasserstand ist gegenüber dem Gelände relativ niedrig, der Graben wirkt sich über größere Flächen vermutlich entwässernd aus. Auch für die Speisung der angrenzenden Gräben ist der Wasserstand zu niedrig.
Wertgesichtspunkte	Dauerhafte Wasserführung, sonst auch eher extensive Nutzung, günstige Eignung als Lebensraum für Grünfrösche, eventuell auch für Libellen geeignet.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Fische Amphibien Mollusken Wassergebundene Insekten
Maßnahmen	Die Unterhaltung kann fortgesetzt werden wie bisher, es sollte aber auf möglichst höhere Wasserstände geachtet werden. Insbesondere um das angrenzende Grabensystem aufzuwerten.

## Foto

**Fotodatei** 8218\_431\_021014\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	89271
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>431</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.10.2014
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4211,8224
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Nährstoffreicher Graben mit Stillgewässercharakter (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGR
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	1
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 24.0.01 - Potamogetonalia pectinati (Festwurzelnnde Wasserpflanzen-Ges.) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,1
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	zeitweise wasserüberstaut	9,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	6,8
	<b>Reaktion</b>	neutral	7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	1,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		8
	<b>Giftpflanzen</b>		5
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	w		-	-												

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	89271
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>8218</b>
			<b>DK5 - Name</b>	Drage
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>431</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Kartierung</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			02.10.2014
<b>Anzahl Abschnitte</b>	5			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>
				4211,8224
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	w		-	-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	w		-	-													
Ceratophyllum demersum (Rauhes Hornblatt)	7	h		-	-													V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	w		-	-													
Elodea nuttallii (Nuttalls Wasserpest)	7	h		-	-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	z		-	-													
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	z		-	-													b
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-													
Lamium album (Weiße Taubnessel)	7	w		-	-													
Lemna gibba (Bucklige Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	h		-	-													
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	z		-	-													V
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	w		-	-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	z		-	-													
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-													
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-	-													
Potamogeton pectinatus (Kamm-Laichkraut)	7	w		-	-													3
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-													
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w		-	-													
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w		-	-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-	-													
Spirodela polyrhiza (Vielwurzlige Teichlinse)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-													
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-	-													
	<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>3</b>	<b>1</b>			
	<b>Anzahl Arten</b>													<b>43</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland